

Beschlussvorlage Nr. 356-II-2017

Sitzung/Gremium Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	Termin 15.06.2017 29.06.2017	Status öffentlich öffentlich
--	---	---

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Haushalt/Finanzen

Betr.: Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen

Sachverhalt:

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 100 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese Satzung ist gemäß § 102 Abs. 1 KVG von der Vertretung nach öffentlicher Beratung zu beschließen und der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Veranschlagung im Finanzplan lfd. Verwaltung	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Pflichtaufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzplan/ Investitionstätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Haushaltssatzung 2017 und den Haushaltsplan sowie die dazugehörigen Anlagen.

Anlagen:

Vorbericht, Haushaltsplan, Investitionsplan, Stellenplan, Eröffnungsbilanz

Wagenführ
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 29.06.2017

Wagenführ
Bürgermeisterin